

60 € finanzieren eine Schulung zum Recht auf Gleichbehandlung für drei indigene Frauen.



GERECHTIGKEIT FÜR INDIGENE

Seit 1978 kämpft die MISEREOR-Partnerorganisation CEJIS mit Öffentlichkeitsarbeit und juristischen Mitteln an der Seite der Ureinwohner Boliviens gegen Landraub, Abholzung und Vertreibung. Ihr Ziel ist es, die Rechte und Territorien der Indigenen zu schützen – als Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben im Einklang mit der Natur.



Liebe Leserin, lieber Leser,

was zählt wirklich für ein gutes Leben? Diese Frage höre ich immer wieder im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Veränderungen waren möglich, die unter anderen Bedingungen nur schwer denkbar wären. Zu teilen, auf etwas zu verzichten, kann durchaus wehtun, ist dennoch nicht unbedingt ein Verlust. Im Gegenteil. Es macht uns reicher! Mit Bolivien stellt MISEREOR ein Land in den Mittelpunkt, von dessen indigenen Völkern wir lernen können: zum Beispiel, dass wir selbst – als Gemeinschaft – die Quelle unserer Kraft zur Veränderung sein können.

Stärken Sie mit uns die Kraft der Gemeinschaft. In Bolivien und in Deutschland. Damit eine andere Welt möglich wird.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Pirmin Spiegel".

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

70 € kostet ein Erste-Hilfe-Koffer zur Behandlung von Covid-19.



Ihre Spende kommt an:



93,5 Cent



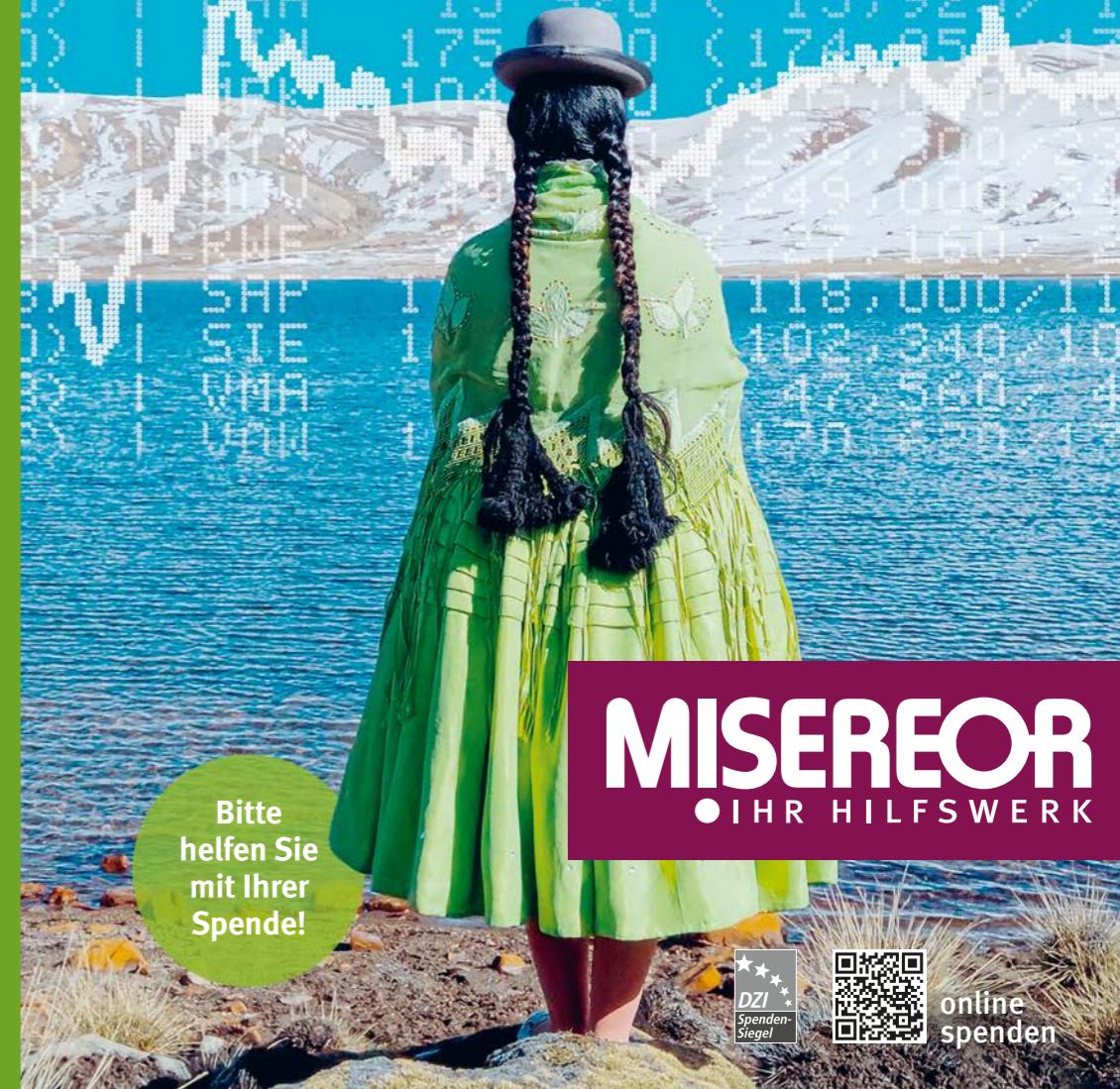
Von jedem Euro, den MISEREOR erhält, gehen 93,5 Cent in die Projekte, die Sie unterstützen. Damit gilt MISEREOR als Organisation mit besonders niedrigen Verwaltungskosten.

Quelle: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (Stand 2019)

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
Mozartstr. 9 · 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
www.misereor.de
Spendetelefon: 0241 442-125
Spendenkonto
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

THESE LANDERS.

Fastenaktion 2021



MISEREOR
• I H R H I L F S W E R K

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!



online
spenden

EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH

MISEREOR lädt mit der Fastenaktion „Es geht! Anders.“ zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweise ein. Mit Respekt für das Gemeinwohl und für den Schutz der Natur. Beispielhaft zeigen das **MISEREOR**-Partnerorganisationen im Amazonastiefland von Bolivien. Die Sozialpastoral Caritas Reyes und die Organisation CEJIS arbeiten am sozialen und ökologischen Wandel.

Wenn Antonia Lurisi den fruchtbaren Waldboden um ihre Tomaten jätet, ist sie Teil eines einzigartigen Ökosystems. Hinter ihr ragen die Baumriesen des Urwalds auf, unter deren Schutz sie und ihre Familie leben.

Waldgärten schützen den Regenwald

Zwischen den Pflanzen des Regenwalds baut sie Obst, Gemüse und Kräuter an – so,



65 € ermöglichen
einen 300-Liter-Wassertank
zum Sammeln von Regen-
wasser für einen Waldgar-
ten in der Trockenzeit.



livien

bensgrundlage enschen im Regenwald droht.

- genwald wird für Sojaanbau, Landwirtschaft und Rohstoffbau abgeholt. Kahlschlag beschleunigt den Klimawandel.

lt-Organisationen schätzen, mehr als ein Viertel des Ama-gebiets bis 2030 verloren wird, wenn die Abholzung geht.

**FEN SIE
IHRER SPENDE!**



0 € sorgen für
gisch angepasstes
gut und Setzlinge
ei Familien.

Vorlage beim Finanzamt

1. Das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR ist wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit nach dem Freiwilligensatzbescheid des Finanzamtes Aachen-Stadt, Steuernummer 2011/5900/5748, vom 30.03.2020 für das Jahr 2019 § 5abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuerergänzungsvor der Körperschaftsteuer befreit.
2. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit überwiegend im Ausland verwendet wird. Dies Zahltungsbeleg gilt bis 200 Euro als Zuwendung bestätigt. Gern erhalten Sie von uns bereits ab 25 Euro im Laufe des Jahres eine gesonderte Zuwendungsbestätigung. Bitte geben Sie dafür Ihre Adressdaten im Zahlschein an.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig:
Wir verarbeiten Ihre Daten zu ordnungsgemäßen
Bewältigung Ihrer Spende. Über die Verwendung
Ihrer Gabe informieren wir Sie gerne. Sie können
jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen.
Weitere Informationen zum Datenschutz bei
MISEFOR unter Tel.: +49 241 442-125
oder www.misefor.de/datenschutz



| S P E N D E | |
|---|---|
| in andere EU-/EWR-Staaten in Euro. | |
| Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschinelner Beschriftung max. 35 Stellen) | |
| M I S E R E O R | |
| IBAN | D E 7 5 3 7 0 6 0 1 9 3 0 0 0 0 1 0 1 0 1 0 |
| BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) | |
| G E N O D D E D 1 P A X | |
| ↓ Bitte nutzen Sie diese Nummer auch für Ihre Online-Überweisung als Verwendungszweck | |
| Spender-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen) | |
| S 0 7 8 1 6 | |
| PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen) | |
| Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen) | |
| IBAN | D E |
| Datum | Unterschrift(en) |
| | 06 |